

16 Brandschutz

Mit Schreiben vom 03.12.2014 wurde von der Behörde mitgeteilt, dass es bei den bei der Behörde unter den Aktenzeichen

RPGI-43.1-53e1560/3-2014/2: betrifft diese Antragsunterlagen zu Lauterbach-Maar
(zuvor AZ 43.1-53e621-hE-Lauterbach-1/13)

RPGI-43.1-53e1810/1-2014/2: zwei WEA Typ VESTAS V126, 3,45/3,6 MW, NH 137
(zuvor AZ 43.1-53e621-hE-Brauerschwend-1/14 mit ehemals 4 WEA Typ VESTAS V112, 3,3 MW, NH 140)

43.1-53e621-FB-Brauerschwend-1/14: eine WEA Typ ENERCON E92, 2,35 MW, NH 138
(ehemals 2 WEA Typ ENERCON E92, 2,35 MW, NH 138)

beantragten Anlagen zu erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen kommen kann.
Dementsprechend wurde für die unter den drei genannten Aktenzeichen geführten Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für alle im Einwirkungsbereich beantragten WEA von der Behörde gefordert.

Das Standortspezifische Brandschutzkonzept berücksichtigt die unter den Aktenzeichen RPGI-43.1-53e1560/3-2014/2 und RPGI-43.1-53e1810/1-2014/2 (ehemals AZ 43.1-53e621-hE-Lauterbach-1/13 und 43.1-53e621-hE-Brauerschwend-1/14) beantragten WEA.

16.1 Generisches Brandschutzkonzept

16.2 Standortspezifisches Brandschutzkonzept

Es ist vorgesehen, die Windenergieanlagen mit dem Vestas Feuerlöschsystem auszustatten, das im Falle eines Brandes das Feuer in den erkannten Brandgefahrenzonen aktiv löschen kann und hierzu ein umweltfreundliches, ungiftiges und elektrisch nichtleitendes Löschmittel verwendet.

16.2.1 Allgemeine Spezifikation Vestas Rauch- und Wärmemeldeanlage

16.2.2 Allgemeine Spezifikation Feuerlöschsystem

Blitzschutz und EMV (elektromagnetische Verträglichkeit): Siehe Kapitel 14 - Anlagensicherheit